

*bydum*  
400  
47

CULTURGESCHICHTE  
DES  
O R I E N T S

UNTER DEN CHALIFEN.

VON

ALFRED VON KREMER.

ZWEITER BAND.



WIEN, 1877.

WILHELM BRAUMÜLLER

K. K. HOF- UND UNIVERSITÄTSBUCHHÄNDLER.

# Historische Werke

aus dem Verlage von

**Wilhelm Braumüller**, k. k. Hof- und Universitätsbuchhändler in **W.**

---

Von demselben Verfasser.

**Culturgeschichte des Orients unter den Chalifen.** I. Band gr. 8.  
1875. 6 fl. — 12 M.

**Prokesch, A.**, Oberlieutenant im k. österr. Generalstabe. **Denkwürdigkeiten aus dem Leben des Feldmarschalls Fürsten Karl zu Schwarzenberg.** Neue Ausgabe. Mit einem einleitenden Vorworte des Verfassers, des jetzigen k. k. Feldmarschall-Lieutenants und Internuntius Anton Freiherrn von Prokesch-Osten. Mit Porträt. 8. 1861. 2 fl. — 4 M.

— **Mehmed-Ali**, Vice-König von Aegypten. Aus meinem Tagebuche 1826—1841. 8. 1877. 2 fl. — 4 M.

Aus der Geschichte des zweiten Viertels unseres Jahrhunderts ragt wie ein antiker Heros die Gestalt Mehmed-Alis empor, des Albanesen, der aus der blutgetränkten Ruine der Mamelukenherrschaft das Vice-Königthum Aegypten schuf, den vom Nährvater Nil befruchteten, von seinen Bewohnern aber verwüsteten Boden zu einer Kornkammer umgestaltete, der das Land der Pharaonen aus einem verkommenen Paschalik zu einem Factor erhob, mit dem die Politik unserer Tage zu rechnen bewogen ward. Diese Gestalt zu zeichnen, mit festen, sicheren Strichen, zugleich aber eine helle Leuchte zu entzünden, deren Schein grell niederfällt auf die dunklen Irrgänge der grossmächtigen Diplomatie jener Zeit. — wer wäre hiezu berufen, als der Verfasser dieses Buches, dem es beschieden war, unmittelbaren Antheil zu nehmen an dem Gange der Ereignisse, die er schildert, der, während seiner ein Menschenalter füllenden hohen politischen Mission mit den massgebenden Personen in innigste Beziehung kam, in die dem zeitgenössischen Schriftsteller sonst verschlossenen Archive der Diplomatie den freiesten Einblick hatte? Die Anerkennung, welche der hochgestellte Verfasser sich durch seine früheren Publicationen in der gesamten Gelehrtenwelt und in den weitesten Leserkreisen erworben, sichert auch diesem Spätlingswerke einen hervorragenden Platz in der historischen Literatur, auf den es selbst dann Anspruch hätte, wenn es nicht, wie dies thatsächlich der Fall ist, mannigfache Anregung auch Jenen böte, die durch die Ereignisse der Gegenwart vollauf in Athem erhalten, doch nicht blind sind gegen die Nutzenwendungen, die sich aus den Vorzügen und Fehlern einer nur mehr der Geschichte angehörigen Epoche auch in unsere Zeit hinüberspielen lassen.

**Künzel, Dr. Heinrich**, weil. grossh. hessischer Hofrath in Darmstadt. **Leben und Briefwechsel des Landgrafen Georg von Hessen-Darmstadt**, des Eroberers und Vertheidigers von Gibraltar. Ein Beitrag zur Geschichte des spanischen Successionskrieges, zur Memoirenliteratur des 17. und 18. Jahrhunderts und zur hessischen Landesgeschichte. Nach den im britischen Museum und den Archiven zu London, Darmstadt, Wien, Paris, Madrid, Lissabon, Venedig und im Haag, von Gibraltar und Barcelona, Stuttgart und im fürstlich Oettingenschen Archive zu Wallerstein befindlichen Originalpapieren. Mit dem Bildniss des Landgrafen Georg und einer Karte von Gibraltar. Neue, mit einer Biographie des Verfassers vermehrte Ausgabe. gr. 8. 1877. 4 fl. — 8 M.

J 400  
47

Ä

# CULTURGESCHICHTE

DES

# O R I E N T S

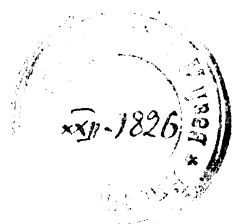
UNTER DEN CHALIFEN.



VON

ALFRED VON KREMER.

ZWEITER BAND.



WIEN, 1877.

WILHELM BRAUMÜLLER

K. K. HOF- UND UNIVERSITÄTSBUCHHÄNDLER.

Ä

Alle Autorsrechte vorbehalten.

## INHALT.

- I. Der Cultus S. 1—46: 1. Heiligthum von Mekka S. 1—28;  
2. Das Gebet S. 28—46.
- II. Die Stadt des Heils S. 47—94.
- III. Ehe und Familie S. 95—135.
- IV. Das Volk S. 136—177.
- V. Die Stände und ihr Leben S. 178—225.
- VI. Der Volkscharakter S. 226—272.
- VII. Handel und Gewerbe S. 273—340.
- VIII. Poesie S. 341—395.
- IX. Wissenschaft und Litteratur S. 396—484.
- X. Die Ursachen des Verfalles S. 485—501.  
Namen- und Sachregister S. 502.

